

Newsletter Nr. 10/2025



DIE NIE WIEDER KRIEG **WAFFEN** **NIEDER**

Inhalt: Unterstützende Gruppen der Demo am 3. Oktober / Heißer Herbst: Aktionen der Friedensbewegung / Rednerinnen und Redner sowie Künstler / Mitfahrmöglichkeiten / Werbematerial / Spenden für den 3. Oktober / Webinar am 18. September

Nie wieder kriegstüchtig! Stehen wir auf für Frieden!

Bundesweite Demonstration am 3. Oktober in Berlin und Stuttgart

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein breites Bündnis aus Friedensinitiativen und -organisationen drängt am 3. Oktober 2025 auf die Straße. Weit über 300 Organisationen, Initiativen und Parteien rufen zur Demonstration in Berlin und Stuttgart auf. Gemeinsam werden wir ein deutliches Zeichen für Frieden, gegen Hochrüstung und Kriege, gegen die Stationierung neuer US-Mittelstreckenwaffen, für die Beendigung des Völkermords an den Palästinenserinnen und Palästinensern, gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht und die Militarisierung von Bildung, Hochschulen und Gesundheitswesen sowie die damit verbundenen Kürzungen im Sozialbereich setzen.

Unterstützt wird unsere Demonstration inzwischen von zahlreichen lokalen und bundesweiten Friedensinitiativen, gewerkschaftlichen und christlichen Initiativen, Bündnissen gegen die Wehrpflicht, Jugendverbänden sowie Parteien, darunter die Parteivorstände der Linken, des BSW und der DKP. Aus der SPD u.a. die Arbeitsgemeinschaft AG 60 plus und

der Erhard-Eppler-Kreis. Auch Initiativen aus der Palästina-Solidarität rufen zu unserer Demo auf.

Hier findet ihr eine Auflistung aller bisher unterstützenden Organisationen:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/09/02/unterstuetzer/>

Aktionen der Friedensbewegung

Wir blicken zurück auf die Aktivitäten der Friedensbewegung zum **Antikriegstag (Weltfriedenstag)**. In weit über 200 Städten fanden Demonstrationen, Kundgebungen, Veranstaltungen und Aktionen statt. Fast überall konnte eine Steigerung in den Teilnehmerzahlen erreicht werden. Zuvor gab es am 30. August in Frankfurt am Main die große **Solidaritätsdemonstration gegen den Völkermord in Gaza**. Die Bundesregierung, die sich nach wie vor weigert, die politische, ökonomische und militärische Zusammenarbeit mit der rechtsextremen Regierung in Israel endlich einzustellen, trägt eine Mitschuld, nach wie vor.

Weitere Aktivitäten stehen für den **13. September** und den **27. September** in Berlin an. Für den 13. September ruft ein Personenbündnis unter der Überschrift: [„Stoppt den Völkermord in Gaza – Keine Waffen in Kriegsgebiete – Frieden statt Wettrüsten“](#) zu einer Kundgebung vor dem Brandenburger Tor auf. Für den 27. September findet vor dem Reichstag ein großes Solidaritätskonzert unter dem Motto [„All eyes on Gaza“](#) statt. Dem ist ab 14:30 Uhr noch eine Demonstration vorweggeschaltet, die unter dem Motto [„Zusammen für Gaza“](#) stattfindet.

Wie sich diese unterschiedlichen Aktivitäten politisch ergänzen, haben wir euch in einem Artikel auf unserer Webseite zusammengefasst:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/09/07/heisser-herbst/>

Demonstration am 3. Oktober

Unsere Demonstration am 3. Oktober bildet den Höhepunkt dieser und zahlreicher weiterer friedenspolitischer Aktivitäten.

Die **Auftaktkundgebungen am 3. Oktober beginnen jeweils um 13 Uhr. In Berlin auf dem Bebelplatz, in Stuttgart auf dem Schlossplatz.** Es folgt eine Demonstration. Die Abschlusskundgebungen enden gegen 17 Uhr.

Hier findet ihr dazu noch mal unseren Aufruf und zudem einen Bündnisaufruf:

<https://nie-wieder-krieg.org/#aufruf>

Rednerinnen und Redner

Für die Kundgebungen in Berlin und in Stuttgart haben sich bereits zahlreiche Rednerinnen und Redner angekündigt. Per Live-Stream werden an beiden Orten Redebeiträge von **Jeffrey Sachs** (ehemaliger Sonderberater von drei UN-Generalsekretären), Wirtschaftswissenschaftler, Columbia University) und von **Dr. Ghassan Abu-Sittah** (Plastischer Chirurg, Universität Glasgow, leistete medizinische Hilfe in Gaza für „Ärzte ohne Grenzen“), übertragen werden.

Für **Berlin** haben unter anderem bereits zugesagt: **Özlem Demirel** (MdEP, Die Linke), **Christian Leye** (Generalsekretär des BSW), **Andrea Hornung** (Bündnis „Nein zur Wehrpflicht“, SDAJ-Bundesvorsitzende). Wir freuen für Berlin über musikalische Unterstützung u.a. von **Vizzion** und **Masur** (Rapper), **Strom&Wasser** (Ska-Punk-Polka-Randfiguren-Walzer-Rock) und **Tino Eisbrenner** (Songpoet, Friedensberichterstatter, Liedermacher).

Für Stuttgart haben sich u.a. angekündigt: **Margot Käßmann** (ehem. EKD-Ratsvorsitzende), **Ulrike Eifler** (Gewerkschaftssekretärin), **Lothar Binding** (Bundesvorsitzender der SPD AG 60 plus), **Sevim Dağdelen** (BSW) und **Alev Bahadır** (DIDF). Dazu kommen **Rihm Hamdan** (Palästinenserin aus München), **Vincent Leuze** (Ver.di Jugend), **Ronja Fröhlich** (Bündnis „Nein zur Wehrpflicht“, SDAJ München) und **Anthony Cipriano** (VVN/BdA BaWü).

Über **weitere Rednerinnen und Redner** informieren wir auf unserer Webseite:

<https://nie-wieder-krieg.org/#ablauf/>

Organisiert Mitfahrmöglichkeiten

Für einige Städte haben Aktive bereits Mitfahrmöglichkeiten für die Demonstration am 3. Oktober organisiert. Bitte werdet diesbezüglich auch selbst aktiv und teilt uns dies bitte mit:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/08/15/mitfahrmoeglichkeiten/>

Mobilisiert für die Demonstration

Mobilisiert und werbt für diese große Demonstration. Zentrale **Plakate und Flyer** können hier bestellt werden:

<https://nie-wieder-krieg.org/2025/08/14/flugblaetter-plakate-3-oktober-2025/>

Finanzierung der Veranstaltung

Die Durchführung unserer Demonstration am 3. Oktober ist mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden. **Wir bitten unterstützende Initiativen, Organisationen, Parteien und Zusammenschlüsse daher um einen Zuschuss für die damit verbundenen Kosten.** Näheres dazu haben wir euch in einem Brief zusammengestellt, den ihr hier lesen könnt:

https://nie-wieder-krieg.org/wp-content/uploads/2025/09/anschreiben_spenden.pdf

Einzelpersonen und weitere Gruppen bitten wir ebenfalls um eine Spende auf das Konto der Friedens- und Zukunftswerkstatt bei der Frankfurter Sparkasse:

IBAN: DE20 5005 0201 0200 0813 90.

Wichtig: **Bitte im Verwendungszweck '3. Oktober' eingeben.**

Da die Friedens- und Zukunftswerkstatt als gemeinnützig anerkannt ist, können Spenden steuerlich geltend gemacht werden.

Überfällt der Russe uns?

Die Begründung für Hochrüstung und die militaristische Durchseuchung aller gesellschaftlichen Bereiche steht und fällt mit der Behauptung, Russland würde uns angreifen.

Schon lange vor dem Ukrainekrieg hat eine dämonisierende Feindbildpropaganda gegen alles Russische eingesetzt. Sie knüpft an unselige historische Traditionen an, die sich vom Ersten Weltkrieg über die Nazipropaganda gegen die angebliche „jüdisch-bolschewistische Weltverschwörung“ bis zum Kalten Krieg zieht und jetzt wieder voll im Schwange ist.

Sie dient dazu, in der Bevölkerung mentale Kriegstüchtigkeit zu erzeugen und Einschnitte in Soziales und den Abbau demokratischer Rechte hinzunehmen.

Wenn die Friedensbewegung erfolgreich sein will, muss sie gründlich mit dem Feindbild Russland aufräumen.

Dazu führen wir ein Webinar durch mit **Hannes Hofbauer** (Wien), Osteuropaexperte und Autor von: „Feindbild Russland - Geschichte einer Dämonisierung“ – Moderation: Peter Wahl.

18. September, 19:00 Uhr

Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, muss sich dafür anmelden / registrieren. Unmittelbar danach wird euch ein individueller Zugangslink übermittelt, über den ihr euch am 18. September kurz vor 19 Uhr einwählen könnt.

<https://us06web.zoom.us/meeting/register/Vszb3iyLR9Sxxr6SmgrACw>

Newsletter bestellen:

<https://nie-wieder-krieg.org/newsletter-bestellen/>

Initiative „Nie wieder Krieg!“
c/o IPB, Marienstr. 19/20, 10117 Berlin Mail:
mail@nie-wieder-krieg.org

*Yusuf As, Reiner Braun, Wiebke Diehl, Ulrike Eifler, Andreas Grünwald, Rita-Sybille Heinrich, Lühr Henken,
Andrea Hornung, Jutta Kausch-Henken, Ralf Krämer, Michael Müller, Willi van Ooyen,
Christof Ostheimer, Peter Wahl*